Herren Kreisliga B, Gruppe 3

TuS Metzingen III : TTV Reicheneck II
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TuS Metzingen III und dem TTV Reicheneck II

Im Spiel der Herren Kreisliga B, Gruppe 3 traf der TuS Metzingen III am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf den TTV Reicheneck II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Pasche / Rösch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Skokanitsch / Kiedrowski gewannen gegen Schreyer / Schnieringer mit 3:2. Gall / Wohlfahrt konnten im Spiel gegen Pasch / Rösch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Wandel / Bonkaß bekamen es nun mit Gerlach / Pasch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wandel / Bonkaß am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Andrea Skokanitsch bei ihrer Niederlage gegen Klaus-Peter Rösch. Fünf Sätze beharkten sich Armin Gall und Harald Pasche, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Marcel Wohlfahrt holte indes mit einem 3:1 gegen Marc Schnieringer einen Punkt für sein Team. Einen Sieg verpasste Simone Kiedrowski bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Hans-Jürgen Schreyer, die im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ohne Mühe gewann anschließend Manuel Pasche sein Einzel, da Thomas Wandel nicht antrat. Susann Bonkaß war im Einzel gegen Sascha Gerlach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Andrea Skokanitsch hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Harald Pasche bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Die richtige Herangehensweise hatte Armin Gall beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus-Peter Rösch von Beginn an. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hans-Jürgen Schreyer musste Marcel Wohlfahrt Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Simone Kiedrowski versäumte es mit einem 5:11, 1:11, 11:7, 7:11 gegen Marc Schnieringer, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Ohne Mühe gewann nachfolgend Sascha Gerlach sein Einzel, da Thomas Wandel nicht antrat. Beim 3:0-Erfolg gelang es Susann Bonkaß den Gastspieler Manuel Pasche in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 12:14, 8:11, 7:11 gegen Pasch / Rösch fanden Skokanitsch / Kiedrowski von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (13:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Metzingen III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.11.2022 gegen den TV Neuhausen II bevor. Für den TTV Reicheneck II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TB Metzingen IV am 19.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:5 geht.

Statistik:

TuS Metzingen III

Doppel: Skokanitsch / Kiedrowski 1:1, Gall / Wohlfahrt 1:0, Wandel / Bonkaß 1:0

Einzel: A. Skokanitsch 1:1, A. Gall 1:1, M. Wohlfahrt 1:1, S. Kiedrowski 0:2, T. Wandel 0:2, S. Bonkaß 2:0

TTV Reicheneck II

Doppel: Pasche / Rösch 1:1, Schreyer / Schnieringer 0:1, Gerlach / Pasche 0:1

Einzel: H. Pasche 1:1, K. Rösch 1:1, H. Schreyer 2:0, M. Schnieringer 1:1, S. Gerlach 1:1, M. Pasche 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (13:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").